

Kurzprotokoll

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates vom 17.09.2024
im Großen Ratssaal, Rathaus Oberderdingen, Amthof 13, 75038 Oberderdingen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:32 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgen nachfolgende Bekanntgaben des Bürgermeisters:

1. Bezeichnung „Gemeinderat“

Seit der Verleihung der Bezeichnung „Stadt“ an Oberderdingen am 01.11.2023 kommt vermehrt die Frage auf, ob der Gemeinderat zukünftig als „Stadtrat“ bezeichnet wird. Gem. § 25 Abs. 1 S. 2 GemO führen Gemeinderäte in Städten die Bezeichnung Stadtrat. Laut der Kommentierung zur GemO führen in Städten die einzelnen ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates die Bezeichnung Stadtrat; das Gremium heißt jedoch auch in Städten Gemeinderat.

2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 der Stadt Oberderdingen

Mit Schreiben vom 01.08.2024 hat das Landratsamt Karlsruhe die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 sowie die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Stadtwerke Oberderdingen“ sowie „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2024 bestätigt. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 12.08.2024 bis zum 20.08.2024; die Möglichkeit zur Einsichtnahme wurde von keinem Bürger genutzt.

Der Gemeinderat nimmt von den Bekanntgaben Kenntnis.

TOP 1. Verpflichtung von GR Walter

Der Bürgermeister verpflichtete die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Da Gemeinderat Walter in der letzten Sitzung nicht anwesend sein konnte, wird seine Verpflichtung nun nachgeholt. Die Verpflichtung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister gilt nur für die Dauer der Amtszeit, so dass bei wiedergewählten Gemeinderäten ein Hinweis auf die frühere Verpflichtung nicht genügt. Die Verpflichtungsformel lautet: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Die Verpflichtung durch den Bürgermeister erfolgt per Handschlag.

TOP 2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger (Michael Franz) spricht die Abbruchmaßnahme in der Sternenfelser Str. 27 an. Er will wissen, wieso das denkmalgeschützte Gebäude abgerissen wurde.

Bürgermeister Nowitzki antwortet, dass die Stadt mit Zustimmung der Landesdenkmalpflege aufgrund des schlechten Zustandes des Hauses und auf der Grundlage der Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde abgebrochen hat.

TOP 3. Wahl der Mitglieder der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates

TOP 3.1 Ausschuss für Technik und Umwelt

TOP 3.2 Ausschuss für Verwaltung und Soziales

Beschließende Ausschüsse sind nach jeder Wahl neu zu bilden. Nach der Hauptsatzung der Stadt Oberderdingen besteht jeder dieser Ausschüsse aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und acht weiteren Mitgliedern des Gemeinderats. Für die weiteren Mitglieder der Ausschüsse wird die gleiche Anzahl von Stellvertretern bestellt, welche diese Mitglieder im Verhinderungsfall vertreten.

Beschluss:

Die beschließenden Ausschüsse werden im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt besetzt:

1. Ausschuss für Technik und Umwelt

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (3)	Nowitzki, Elena	Harms-Janßen, Brigitte
	Oharek, Armin	Wilk, Jörg
	Diestl, Jochen	Combe, Oskar
FWV (2)	Scheible, Jürgen	Swatosch, Timo
	Blankenhorn, Michael	Hofmann, Steffen
SPD (1)	Heim, Sönke	Wagner, Wolfgang
GRÜNE (1)	Breitschwerdt, Julian	Hupbauer, Felicitas
AfD (1)	Walter, Udo	Kuksaus, Evgenij

2. Ausschuss für Verwaltung und Soziales

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (3)	Combe, Oskar	Nowitzki, Elena
	Weigel, Wolfgang	Harms-Janßen, Brigitte
	Wilk, Jörg	Oharek, Armin
FWV (2)	Woll, Alfred	Scheible, Jürgen
	Swatosch, Timo	Kögel, Siegbert
SPD (1)	Obhof, Elke	Wagner, Wolfgang
GRÜNE (1)	Hupbauer, Felicitas	Breitschwerdt, Julian
AfD (1)	Albus, Georg	Walter, Udo

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 4. Wahl der Mitglieder der beratenden Ausschüsse des Gemeinderates

TOP 4.1 Kindergartenausschuss

TOP 4.2 Kuratorium „Jugendtreff“

Die Bestellung der Mitglieder von beratenden Ausschüssen ist in der Gemeindeordnung nicht mehr geregelt. Der Gemeinderat erklärt daher durch Beschluss die Vorschriften über die Besetzung der beschließenden Ausschüsse für die Wahl der beratenden Ausschüsse für anwendbar. Laut der Hauptsatzung der Stadt Oberderdingen kann der Gemeinderat beratende Ausschüsse bilden. Die Ausschüsse bestehen aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern des Gemeinderats, deren Anzahl im Einzelfall bestimmt wird. In den Kindergartenausschuss wurden bisher

aus dem Gemeinderat vier Vertreter entsendet. Für die Ausschussmitglieder wurde die gleiche Anzahl von persönlichen Vertretern zu bestellen. Da bei der AfD und den GRÜNEN die Höchstzahl gleich ist, muss eine Einigung zustande kommen. Damit beide Parteien im Gremium vertreten sind, schlägt die Verwaltung vor, dass eine Partei einen festen Sitz im Gremium erhält und eine Partei einen Gastvertreter bestellen darf. In das Kuratorium „Jugendtreff“ werden fünf Vertreter aus dem Gemeinderat entsendet.

Beschluss:

1. **Der Gemeinderat beschließt, dass die Vorschriften über die Besetzung der beschließenden Ausschüsse (§ 40 GemO) für die Wahl der Mitglieder der beratenden Ausschüsse angewendet werden.**
2. **Die beratenden Ausschüsse werden im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt besetzt:**

3. Kindergartenausschuss

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (1)	Nowitzki, Elena	Combe, Oskar
FWV (1)	Hofmann, Steffen	Blankenhorn, Michael
SPD (1)	Obhof, Elke	Müßig, Markus
GRÜNE (1)	Hupbauer, Felicitas	Breitschwerdt, Julian
AfD (1) *	Kuksaus, Evgenij	Albus, Georg

* *Sitz mit Gaststatus*

4. Kuratorium „Jugendtreff“

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (1)	Wilk, Jörg	Oharek, Armin
FWV (1)	Swatosch, Timo	Woll, Alfred
SPD (1)	Wagner, Wolfgang	Heim, Sönke
GRÜNE (1)	Breitschwerdt, Julian	Schwarz, Andrea
AfD (1)	Albus, Georg	Kuksaus, Evgenij

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 5.	Wahl der Vertreter des Gemeinderates in die Aufsichtsräte	GR 011/2024
TOP 5.1	Kommunalbau GmbH	
TOP 5.2	Wirtschaftsförderung Industriegebiete Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen GmbH & Co. KG	
TOP 5.3	Oberderdinger Marketing GmbH	

Laut des Gesellschaftsvertrages entsendet die Stadt Oberderdinger fünf Vertreter in den Aufsichtsrat der WFI GmbH & Co. KG. Die Verwaltung schlägt vor, persönliche Stellvertreter in entsprechender Anzahl zu bestellen. Laut des Gesellschaftsvertrages entsendet die Stadt Oberderdinger seither drei Vertreter in den Aufsichtsrat der Oberderdinger Marketing GmbH. Zukünftig werden jedoch sechs Vertreter entsendet. Die Verwaltung schlägt vor, persönliche Stellvertreter in entsprechender Anzahl zu bestellen. Laut des Gesellschaftsvertrages entsendet die Stadt Oberderdinger neun Vertreter in den Aufsichtsrat der Kommunalbau GmbH. Die Verwaltung schlägt vor, persönliche Stellvertreter in entsprechender Anzahl zu bestellen.

Beschluss:

- 1. Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung WFI GmbH & Co. KG wird im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt besetzt:**

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (1)	Harms-Janßen, Brigitte	Weigel, Wolfgang
FWV (1)	Hofmann, Steffen	Scheible, Jürgen
SPD (1)	Müßig, Markus	Heim, Sönke
GRÜNE (1)	Schwarz, Andrea	Breitschwerdt, Julian
AfD (1)	Albus, Georg	Kuksaus, Evgenij

- 2. Der Aufsichtsrat der Oberderdinger Marketing GmbH wird im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt besetzt:**

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (2)	Harms-Janßen, Brigitte	Weigel, Wolfgang
	Oharek, Armin	Wilk, Jörg
FWV (1)	Swatosch, Timo	Hofmann, Steffen
SPD (1)	Müßig, Markus	Heim, Sönke
GRÜNE (1)	Hupbauer, Felicitas	Schwarz, Andrea
AfD (1)	Walter, Udo	Kuksaus, Evgenij

- 3. Der Aufsichtsrat der Kommunalbau GmbH wird im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt besetzt:**

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (3)	Harms-Janßen, Brigitte	Weigel, Wolfgang
	Nowitzki, Elena	Diestl, Jochen
	Combe, Oskar	Wilk, Jörg
FWV (2)	Kögel, Siegbert	Scheible, Jürgen
	Woll, Alfred	Blankenhorn, Michael
SPD (2)	Wagner, Wolfgang	Müßig, Markus
	Obhof, Elke	Heim, Sönke
GRÜNE (1)	Schwarz, Andrea	Breitschwerdt, Julian
AfD (1)	Albus, Georg	Kuksaus, Evgenij

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 6. Wahl der Vertreter des Gemeinderates in die Verbandsversammlungen

TOP 6.1 Abwasserverband "Oberer Kraichbach"

TOP 6.2 Abwasserverband "Weissach- und Oberes Saalbachtal"

Aus dem Gemeinderat sind für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Oberer Kraichbach“ sechs Mitglieder in die Verbandsversammlung zu wählen, sowie jeweils ein persönlicher Stellvertreter. Die Stadt Oberderdingen ist nach der Satzung des Abwasserverbandes „Weissach- und Oberes Saalbachtal“ mit zwei Sitzen und entsprechenden Stellvertretern in der Verbandsversammlung zu vertreten. Da der Abwasserverband „Weissach- und Oberes Saalbachtal“ für den Stadtteil Großvillars die Aufgabe übernommen hat, bestellt der Gemeinderat ein Mitglied aus Großvillars als weiteren Vertreter sowie Stellvertreter. Aus Großvillars wurde früher der Ortsvorsteher, in den letzten Jahren die Gemeinderäte mit jeweils den meisten Stimmen als Vertreter bzw. Stellvertreter bestellt.

Beschluss:

1. Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Oberer Kraichbach“ werden im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt bestellt:

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (2)	Harms-Janßen, Brigitte	Weigel, Wolfgang
	Diestl, Jochen	Nowitzki, Elena
FWV (1)	Woll, Alfred	Blankenhorn, Michael
SPD (1)	Wagner, Wolfgang	Heim, Sönke
GRÜNE (1)	Breitschwerdt, Julian	Hupbauer, Felicitas
AfD (1)	Walter, Udo	Albus, Georg

2. Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Weissach- Oberes Saalbachtal“ werden im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt bestellt:

Gesetzliche Vertreter	Stellvertreter
Thomas Nowitzki, Bürgermeister	Dieter Motzer, Kämmerer
Weitere Vertreter	
Combe, Oskar	Swatosch, Timo

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 7. Wahl der Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Kürnbach

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung besteht der Gemeinsame Ausschuss aus den Bürgermeistern der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinden und 12 weiteren Vertretern. Hiervon entfallen sechs auf die Stadt Oberderdingen und sechs auf die Gemeinde Kürnbach. Für jeden weiteren Vertreter ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen.

Beschluss:

- Die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Kürnbach werden im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt besetzt:

Partei (Sitze)	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
CDU (2)	Diestl, Jochen	Nowitzki, Elena
	Oharek, Armin	Wilk, Jörg
FWV (1)	Blankenhorn, Michael	Kögel, Siegbert
SPD (1)	Wagner, Wolfgang	Heim, Sönke
GRÜNE (1)	Schwarz, Andrea	Hupbauer, Felicitas
AfD (1)	Walter, Udo	Albus, Georg

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 8. Bestellung der Mitglieder des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Oberderdingen

Laut der Stiftungssatzung werden die Mitglieder des Stiftungsrates analog zur Wahlperiode des Gemeinderates für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Wiederruf und Neubestellung erfolgen durch den Gemeinderat. Ständige Mitglieder des Stiftungsrates sind zwei Gemeinderäte/Gemeinderätinnen. Vorsitzender ist der Bürgermeister der Stadt Oberderdingen. Die restlichen Mitglieder des Stiftungsrates werden durch den Gemeinderat bestellt und dürfen nicht dem Gemeinderat angehören. 2023 wurden Armin Schäufole und Brigitte Harms-Janßen aus der Mitte des Gemeinderates als Mitglieder des Stiftungsrates bestellt. Armin Schäufole ist in der neuen Amtsperiode kein Gemeinderat mehr. Allerdings sind sowohl Armin Schäufole als auch Brigitte Harms-Janßen Gründungsstifter der Bürgerstiftung. Der Ältestenrat hat sich darauf verständigt, sowohl Frau Harms-Janßen als auch Herrn Schäufole erneut in den Stiftungsrat zu bestellen, da erst wenige Sitzungen des Stiftungsrates stattfanden und sich der Stiftungsrat noch in der Einarbeitungsphase befindet.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Oberderdingen werden im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) wie folgt bestellt:

Bürgermeister Thomas Nowitzki
Gemeinderätin Brigitte Harms-Janßen
Armin Schäufole
Helga Essert-Lehn
Markus Vierling
Rouven Schwarz
Franziska Kerpe
Manuela Lehner-Dörner
Greta Dümler-Boden

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 9. Sanierungsgebiet "Sickingen"

- **Förmliche Festlegung des städtebaulichen Erneuerungsgebietes "Sickingen" nach § 142 BauGB - Satzungsbeschluss**
 - **Beschluss Neuordnungskonzept/Sanierungsziele**
-

Am 23.07.2024 wurde die Satzung in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Leider wurde bei nochmaliger Überprüfung die Befangenheit von Gemeinderatsmitgliedern festgestellt. Aus Rechtssicherheitsgründen wird deshalb über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Sickingen“ nochmals mit dem Neuordnungskonzept sowie die genannten Sanierungsziele im Gremium beraten und erneut abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Sickingen“ gem. § 142 BauGB und billigt das Neuordnungskonzept sowie die genannten Sanierungsziele.

Abstimmungsergebnis:

dafür 20

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 10. Sanierungsgebiet "Sickingen"
Umbau ehem. Güterhalle in der Bahnhofstraße zu einem Kindergarten mit zwei Ü3-Gruppen
- Vergabe Rohbau-, Holzbau-, Elektroarbeiten, sanitärtechnische Arbeiten, heizungstechnische Arbeiten

Bei der Submission der Rohbauarbeiten lagen fünf Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Babic, Oberderdingen, mit einer Angebotssumme von rd. 242.000 €. Bei der Submission der Holzbauarbeiten lagen vier Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Pfeiffer, Sachsenheim, mit einer Angebotssumme von rd. 177.000 €. Bei der Submission der Elektroarbeiten lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Elektro Weiß, Oberderdingen, mit einer Angebotssumme von rd. 131.000 €. Bei der Submission der Sanitärarbeiten lagen fünf Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Rostan, Oberderdingen, mit einer Angebotssumme von rd. 71.000 €. Bei der Submission der Heizungsangebote lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Rostan, Oberderdingen, mit einer Angebotssumme von rd. 142.000 €. Der Ausschreibungsstand der Baugewerke liegt damit bei 37 %. Der Ausschreibungsstand der Technikgewerke ist mit 90 % nahezu abgeschlossen und liegt bisher bei einer Kosteneinsparung von rd. 80.000 € gegenüber der Kostenberechnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die

- 1. Rohbauarbeiten an die Fa. Babic, Oberderdingen**
Auftragssumme: 241.814,02 €/brutto
- 2. Holzbauarbeiten an die Fa. Pfeiffer, Sachsenheim**
Auftragssumme: 177.012,49 €/brutto
- 3. Elektroarbeiten an die Fa. Elektro-Weiß, Oberderdingen**
Auftragssumme: 131.109,92 €/brutto
- 4. Sanitärtechnischen Arbeiten an die Fa. Rostan, Oberderdingen**
Auftragssumme: 70.820,92 €/brutto
- 5. Heizungstechnischen Arbeiten an die Fa. SMB, Eppingen**
Auftragssumme: 142.473,12 €/brutto

zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 11. Sanierungsgebiet "Am Lindenplatz", Projekt Hauptstr. 35: Sanierung und Umbau zu einem Kindergarten mit zwei U3-Gruppen sowie Wohnungen
- Vergabe Zimmerer- u. Dachdeckerarbeiten, historische Holzfenster, Kunststofffenster, Aufzug, sanitärtechn. Arbeiten, Heizungs- u. Lüftungsarbeiten, Elektroarbeiten

Bei der Submission der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten lagen zwei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Pfeiffer, Sachsenheim, mit einer Angebotssumme von rd. 427.000 €. Bei der Submission der historischen Holzfenster lagen zwei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Splettstößer, Zaisenhausen, mit einer Angebotssumme von rd. 121.000 €. Bei der Submission der Kunststofffenster lag ein Angebot vor. Bieter ist die BAUKOtec, Mühlacker, mit einer Angebotssumme von rd. 110.000 €. Bei der Submission zum Aufzug lagen zwei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Haushahn, Stuttgart, mit einer Angebotssumme von rd. 46.000 €. Bei der Submission der Sanitärarbeiten lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Rostan, Oberderdingen, mit einer Angebotssumme von rd. 127.000 €. Bei der Submission der Heizungs- und Lüftungsarbeiten lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist ebenfalls die Firma Rostan, Oberderdingen, mit einer Angebotssumme von rd. 176.000 €. Bei der Submission der Elektroarbeiten lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Firma Elektro-Weiß, Oberderdingen, mit einer Angebotssumme

von rd. 202.000 €. Der Ausschreibungsstand der Baugewerke liegt damit bei 60 % und damit bei einer bisherigen Kosteneinsparung von rd. 153.000 € gegenüber der Kostenberechnung. Der Ausschreibungsstand der Technikgewerke ist mit 95 % nahezu abgeschlossen und liegt bisher bei einer Kosteneinsparung von rd. 138.000 € gegenüber der Kostenberechnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die:

1. **Zimmer- und Dachdeckerarbeiten an die Fa. Pfeiffer Sachsenheim**
Auftragssumme: 426.664,83 €/brutto
2. **Historische Holzfenster an die Fa. Splettstößer Zaisenhausen**
Auftragssumme: 121.476,39 €/brutto
3. **Kunststofffenster an die Fa. BAUOtec Mühlacker**
Auftragssumme: 109.873,89 €/brutto
4. **Aufzug an die Fa. Haushahn Stuttgart**
Auftragssumme: 46.362,40 €/brutto
5. **Sanitärtechn. Arbeiten an die Fa. Rostan Oberderdingen**
Auftragssumme: 127.373,83 €/brutto

6. **Heizung- und Lüftungsarbeiten an die Fa. Rostan Oberderdingen**
Auftragssumme: 175.537,35 €/brutto
7. **Elektroarbeiten an die Fa. Elektro-Weiß Oberderdingen**
Auftragssumme: 201.856,25 €/brutto

zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Oberderdingen **- Beschlussfassung über Einzelfälle**

Über die Stadt Oberderdingen wurden im 2. Quartal 2024 insgesamt fünf Spenden mit einem Wert von zusammen 4.744,50 € abgewickelt. Hierbei handelte sich um zwei Geldspenden und um drei Sachspenden. Im 2. Quartal 2024 gab es keine Kleinspende unter 100,00 €. Von den Spenden wurde keine Spende an Dritte weitergeleitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den im Zeitraum April 2024 bis einschließlich Juni 2024 entgegen genommenen Spenden Kenntnis. Die aufgeführten Spenden i. H. v. insgesamt 4.744,50 € werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat der Beauftragung des Büros Rauschmaier Ingenieure GmbH aus Bietigheim-Bissingen für das Projekt Ausbau der Franz-von-Sickingen-Straße zugestimmt. Ohne weitere Aussprache beschließt der AVS außerdem aus Präzedenzgründen den Antrag der Historischen Gruppe Fünf Schneeballen Flehingen-Sickingen e.V. nicht zu befürworten und keine Projektförderung für eine regelmäßig stattfindende Kulturveranstaltung gemäß des Vereinszwecks mit einem wirtschaftlich positiven Ergebnis zu gewähren. Der AVS stimmte zudem der Neugestaltung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Schafscheuer, Heinfelser Platz 3, in Oberderdingen zu. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Bürgermedaille der Stadt Oberderdingen an Herr Dr. Heinrich Kowarsch zu

vergeben. Zudem stimmte der Gemeinderat dem Erwerb einer Landwirtschaftsfläche mit 2.506 m² durch die Stadt Oberderdingen zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den im 2. Quartal 2024 im Gemeinderat, Ausschuss für Technik und Umwelt sowie Ausschuss für Verwaltung und Soziales gefassten Beschlüssen Kenntnis.

TOP 14. Wirtschaftsförderung Industriegebiete Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen GmbH & Co. KG
- Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht der Gesellschaft
- Bericht der AUREN GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

TOP 15. Kommunalbau GmbH: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022
- Beschlussfassung

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

TOP 16. Finanzausgabenbericht
- Kenntnisnahme

Im Ergebnishaushalt wurden von den eingeplanten 30,22 Mio. € bisher rd. 25,74 Mio. € bei den Erträgen vereinnahmt. Die Erträge entwickeln sich damit bisher positiv. Von den Aufwendungen mit geplanten 29,88 Mio. € wurden bisher rd. 20,77 Mio. € verausgabt. Die Aufwendungen liegen damit im Budget. Die Grundsteuer A und B liegen mit rd. 1,70 Mio. € bereits jetzt über dem Planansatz von rd. 1,67 Mio. €. Auch die Gewerbesteuer liegt mit rd. 6,52 Mio. € bereits jetzt über dem Planansatz von rd. 5 Mio. €. Die Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen verlaufen planmäßig. Die Einzahlungen der Investitionstätigkeiten in Höhe von 1,82 Mio. € setzen sich hauptsächlich aus erhaltenen Investitionszuschüssen zusammen. Für den Erwerb von Grundstücken wurde der Planansatz von 300.000 € in Abstimmung mit dem Gemeinderat um rd. 479.000 € überschritten. Bei den Grundstückserlösen ist der Planansatz noch nicht erreicht, jedoch stehen derzeit einige Grundstücksangelegenheiten kurz vor dem Abschluss. Bei der Sanierung der Amthofmauer waren noch Schlusszahlungen zu leisten. Für die Sanierung des Aschingergrabes in Berlin wurden außerplanmäßig rd. 35.000 € aufgewendet. Erträge und Aufwendungen der Eigenbetriebe „Stadtwerke Oberderdingen“ und „Abwasserbeseitigung“ bewegen sich im Rahmen der Planansätze.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Finanzausgabenbericht 2024 der Stadt Oberderdingen zur Kenntnis.